



Es kann noch weiter gehen!
Bitte Anschlusskarte „Diepholz Barnstorf
„benutzen.

Rönnekers Weg 2
49459 Lembruch

Tel.: 05447—997073
Mail: info@gruppenspass.de

„Die Aktive“ Auf Lohne und Hunte

Am Heeder
Moor

Einstiegsstelle
Schulzentrum
an der
Thouarsstraße

Langer Tunnel

Der Staudamm muss Umtragen oder
getreidelt werden.

Zwischenziel ist in Diepholz direkt
am Rathaus.
Hier an dem Holzsteg links vor den
Wehr aussteigen, das Boot über die
Brücke tragen und auf der rechten
Flussseite über die Feldsteine ein-
steigen.

Bitte immer der Beschil-
derung folgen, auch wenn
man meint, man ist ver-
kehrt.

Hier bitte der Ausschilderung
„Wasserwanderer“ nach links
folgen. (nicht über die Bojenkette fahren)

Startpunkt an unserem Pausenplatz: Diepholz,

Kaffee Gänsestübchen

Das Wehr Hoopen muss umtragen
werden. Vor der gelben Bojenkette
rechts aussteigen und dahinter wie-
der einsetzen.

Das Wehr Hen-
gemühle muss
umtragen wer-
den. Vor der
gelben Bojen-
kette links aus-
steigen und da-
hinter wieder
einsetzen.

Die Tunnel sind
alle passierbar.

Gasthaus Halfbrot

Drebber

„Die Aktive“

Vom Pausenplatz, über die Lohne nach Diepholz und weiter über die Hunte bis Drebber

Startpunkt: 49356 Diepholz, An der Bahn 44
(Pausenplatz Eggers Brücke)

Zielpunkt: Drebber Hauptstraße am Restaurant
Halfbrot

Strecke: 13 km / Paddelzeit ca. 3 – 3,5 Std. (bis
Drebber) Aufpreis / 50,- €

18 km / Paddelzeit ca. 4 – 4,5 Std (bis
Ihlbrock) Aufpreis / 100,- €

Umtragestellen: 3 x Umtragen, davon ist die
Zweite nicht einfach.

Befahrbarkeit: ganzjährig.

Besonderheiten: Der schönsten Abschnitt der Lohne, die
Strecke hinter Diepholz ist von Juli bis Mitte August oft sehr
verkrautet

Mannschaftsboote können hier nicht eingesetzt werden.
Aufpreis / 50,- € bis Drebber / 100,- € bis Ihlbrock / pro
Gruppe

Beschreibung:

Die Strecke führt über die Lohne, durch eine tolle Fluss-
landschaft bis Diepholz. Hier muss an einem Wehr das Kanu
umgetragen werden, auf der anderen Seite geht es über
ein paar Felsbrocken wieder in den Fluss. Vorher kann man
in der Innenstadt ein Eis essen und sich so für die weitere
Strecke stärken. Es kommt ein kleiner Stau, an dem man
das Boot über ein paar Steine ziehen muss. Dabei sind
Schuhe, die nass werden dürfen von Vorteil. Nun folgt die
Durchfahrt durch einen 100 Meter langen Tunnel an dessen
Ende die Lohne in die Hunte mündet. Jetzt paddelt man auf
der Hunte (ca. 3,5 km) bis zum Wehr Hengemühle. Vor der
Bojenkette am linken Ufer aussteigen und das Wehr umtra-
gen. Kurz dahinter kommt das Wehr Hoopen welches an
der rechten Seite, recht komfortabel umtragen werden
kann. Beide Wehre dürfen auf keinen Fall befahren werden
„Lebensgefahr“. Nun ist es nicht mehr weit bis Drebber.
Hier befindet sich eine Ein-/ Ausstiegsstelle für Kanus direkt
am Gasthaus Halfbrot. Wer Lust hat kann hier am Wo-
chenende einen netten Grillabend buchen.

Hindernisse / Schwierigkeiten:

- die Strecke heißt „die Aktive“, weil drei Mal umtragen auf
13 km schon recht aufwendig ist.
- es kann je nach Jahreszeit zu einer Verkrautung des Flus-
ses kommen, der Unterhaltungsverband ist bemüht, diese
auszumähen (im Extremfall sagen wir die Tour auf dieser
Strecke ab).